

16.04.2024

Rechtsausschuss

Dr. Werner Pfeil MdL

Einladung

39. Sitzung (öffentlich, Livestream)
des Rechtsausschusses
am Dienstag, dem 23. April 2024,
14.00 Uhr bis (max.) 15.30 Uhr, Raum E3 D01

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

Tagesordnung

Finanzielle Überforderung der rechtlichen Betreuer

Vorlage 18/1679
Stellungnahme 18/1358
Stellungnahme 18/1360
Stellungnahme 18/1363
Stellungnahme 18/1366
Stellungnahme 18/1367
Stellungnahme 18/1371

Anhörung von Sachverständigen

gez. Dr. Werner Pfeil
- Vorsitz -

F. d. R.

Markus Müller
Ausschussassistent

Anlage
Verteiler
Fragenkatalog

Anhörung von Sachverständigen
des Rechtsausschusses

Finanzielle Überforderung der rechtlichen Betreuer
Vorlage 18/1679

am Dienstag, dem 23. April 2024
14.00 bis (max.) 15.30 Uhr, Raum E3 D01, Livestream

Verteiler

Holger Altmann
Dipl.-Pädagoge, Berufsbetreuer und
Verfahrenspfleger
Herten

Frank Domeyer
Geschäftsführer des Diakoniewerks
Oberhausen gGmbH
Oberhausen

Hülya Özkan
Sprecherin
BdB e.V.
Bundesverband der
Berufsbetreuer/innen
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
Bielefeld

Stefan Sigusch
Geschäftsführer
Bundeskongress der
Betreuungsvereine
c/o Betreuungsverein Oschersleben e.V.
Oschersleben

RiAG a.D.Georg Dodegge,
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
Landesbetreuungsamt
- Geschäftsstelle ÜAG NRW -
Münster
Karin Wallbaum

Alexander Engel, Zentrumsleitung
Diakonisches Werk
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
- Diakonie RWL
Zentrum Eingliederungshilfe
Düsseldorf

Anhörung von Sachverständigen
des Rechtsausschusses

Finanzielle Überforderung der rechtlichen Betreuer
Vorlage 18/1679

am Dienstag, dem 23. April 2024
14.00 bis (max.) 15.30 Uhr, Raum E3 D01, Livestream

Fragenkatalog

1. Ist die Vergütung für die Betreuung aktuell auskömmlich?
2. Wie schlüsselt sich die Vergütung für eine Betreuung auf?
3. Was könnte das Land NRW zur Verbesserung der Vergütung und zum Erhalt der Betreuungsvereine beitragen?
4. Vor welchen Herausforderungen stehen die Berufsbetreuer sowie die Betreuungsvereine aktuell?
5. Wie wichtig sind die Betreuungsvereine (in NRW) für die Gewährleistung und Aufrechterhaltung der Betreuungslage im Land?
6. Bitte stellen Sie kurz dar, welche zusätzlichen Verwaltungsaufgaben nun an die Betreuer gestellt werden und zu welchem Mehraufwand es im Vergleich zu der vorherigen Rechtslage führt.
7. Wie kommt es, dass die aktuellen Herausforderungen im Tätigkeitsbereich der Betreuung die Existenz der Betreuungseinrichtungen aktuell akut gefährden?
8. Wie sieht die typische Kostenstruktur eines Betreuerbüros aus? Bitte stellen Sie die Kosten auf Monatsbasis dar.
9. Wie hoch sind die Einnahmen, die ein Betreuer pro Monat im Durchschnitt erzielt?
10. Wie viel Zeit wendet ein Betreuer für einen Klienten pro Monat auf? Gibt es dazu evaluierte Durchschnittswerte?
11. Welche Erhöhungen der Betreuungspauschale bräuchte es konkret, um die Mehrkosten durch die allgemeine Verteuerung abzumildern?
12. Welche konkreten Maßnahmen können dazu beitragen, die Attraktivität des Berufs des rechtlichen Betreuers in Nordrhein-Westfalen zu erhöhen?

13. Wie hat sich die Anzahl der betreuten Personen pro Betreuer in den letzten Jahren verändert und welche Auswirkungen hat dies auf die Qualität der Betreuung?
14. Welche Strategien könnten in Erwägung gezogen werden, um die aktuellen Herausforderungen bzgl. einer finanziellen Überforderung der Berufsbetreuer und Betreuungsvereine zu mildern?
